





# CM 20/I OG KUSH



OG Kush ist eine einzigartige Sativa-dominante Sorte, die aus der Kreuzung von OG Kush und SFV OG IBL hervorgegangen ist. Mit einem unverwechselbaren Aroma, das zitronige, kiefernartige, würzige und dieselige Noten vereint, bietet dieser Kultivar ein intensives Genusserlebnis.

Die kompakten Knospen sind mit großen Trichomen versehen und fördern sowohl Entspannung als auch Kreativität. OG Kush kann zur Linderung von Angstzuständen, Depressionen und Schlaflosigkeit beitragen.

THC 18 - 22 %

### **GESCHMACK**

Kiefer/holzig, würzig, zitronig

#### WIRKUNG

entspannend, kreativ, schlaffördernd

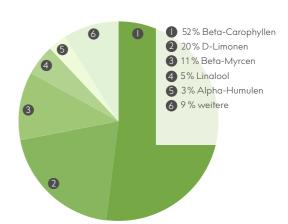
### DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.













## FÜR DIE GANZTÄGIGE EINNAHME GEEIGNET

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

### Cannamedical Pharma GmbH

♥ Rudi-Conin-Str. 7, D-50829 Köln

cannamedical.com

### Für Ärzte:

T +49 (0) 221 999 96 - 160

F +49 (0) 22I 999 96 - 999

@ aerzte@cannamedical.de

### Für Apotheken:

**T** +49 (0) 22I 999 96 – I25

F +49 (0) 22I 999 96 - 999

@ apotheke@cannamedical.de

SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütensorte Sativa Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Sativa classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16.5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patientinnen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen\*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patientinnen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.\*\* Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Mai 2023. Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

<sup>\*</sup>Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405

<sup>\*\*</sup>Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn